

Bau- und Energielehrschautag zum Jahresbeginn

Gesunde Kälber – erfolgreiche Milchproduktion am 9. Januar

Der erste „Tag der offenen Tür“ in der Bau- und Energieausstellung am Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp findet am Donnerstag, 9. Januar, in der Zeit von 9 bis 15 Uhr statt. Der Vortragspart beinhaltet das Thema Kälbergesundheit. Ansonsten findet dieser Tag in seiner gewohnten Form statt. Für die bautechnische Beratung stehen Fachberater der Landwirtschaftskammer und Firmenvertreter zu den Themen der Schweine-, Rinder- und Pferdehaltung sowie der Energietechnik zur Verfügung.



Viele Produkte enthalten Heilkräuter und Hausmittel zur Unterstützung der Vitalität und der Tiergesundheit.

Fotos: Hans-Jochim Rohweder



Normi liefert ein Fütterungskonzept für die ersten Lebenswochen bei dem die Entwicklung und die Tiergesundheit der Kälber im Vordergrund stehen.

Die Grundlage einer erfolgreichen Milchviehhaltung beginnt mit der Kälberaufzucht. Denn nur gesunde und gut entwickelte Kälber werden zu leistungsfähigen und langlebigen Milchkühen. Ein Kernpunkt in der Aufzucht ist das Gesundheitsmanagement. Faktoren wie die Hygiene, das Stallklima, und das Tränkeverfahren spielen hier eine wichtige Rolle und müssen optimiert werden. Aber auch bei besten Haltungsverfahren sind Kälberkrankheiten nicht gänzlich zu verhindern. Zu den bedeutendsten Erkrankungen gehört hier die Rinderrippe.

Die Vorträge in der Bau- und Energieausstellung informieren über Ergebnisse aus der Kälberaufzucht am Lehr- und Versuchszentrum (LVZ) Futterkamp der Landwirtschaftskammer und die betriebsindividuellen Möglichkeiten zur Vermeidung der Rinderrippe. Der Vortragspart endet mit einem Bericht aus der Praxis über die Entwicklung der Kälberhaltung auf dem landwirtschaftlichen Betrieb von Marcus und Konstanze Rohwer. Die Kälberhaltung des Ehepaares Rohwer wurde mit einem bundesweit vergebenen Preis für Tiergesundheit ausgezeichnet.

Programm:

Vorträge ab 10 Uhr

- **Kälbergesundheitsdaten und Klimaführung im Kälberstall am Lehr- und Versuchsgut Futterkamp**

Dr. Ole Lamp, Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

- **Gesunde Kälber – Vorsorge und betriebsindividuelles Impfkonzept gegen Rinderrippe**
- Dr. Maik Neßmann, Tierarzt, Bad Oldesloe

- **Erfolgreiche Kälberaufzucht in der Praxis – gesunde Kälber durch systematische und kontinuierliche Verbesserung der Aufzucht**

Konstanze Rohwer, Milchviehhalterin, Westerrönfeld

Neues aus der Ausstellung

Neu in der Bau- und Energieausstellung ist die Firma Norlac mit Produkten der Marke Normi. Hierzu zählen neben dem Hauptprodukt der Kälbermilch, auch Ferkelmilch, Leckmassen, Fitmacher und ein Tränkezusatz zur Ansäuerung der Milchtränke.

Das Kälbermilchpulver wird für eine süß- oder angesäuerte

Milchtränke in verschiedenen Zusammensetzungen hergestellt. Je nach Einsatzziel enthält dieses unterschiedliche Anteile von Magermilch- und Vollmilchpulver und teilweise Beigaben für die Kälbergesundheit. So werden neben dem Basispulver spezielle Milchtränke mit Zusätzen zur Unterstützung der Atemwege, mit Zusätzen zur Immunstärkung für die ersten Lebenswochen, mit erhöhter Energiedichte oder als preisgünstige Variante angeboten.

Zur allgemeinen Gesundheitsvorsorge und Förderung der Vitalität sowie zur unterstützenden Bekämpfung von Husten, Durchfall oder weiteren Krankheiten in der Aufzuchtphase der Tiere bietet das Unternehmen „Fitmacher“

an. Diese enthalten eine breite Palette oder je nach Verwendungszweck bestimmte Heilkräuter, Hausmittel und Wirkstoffe. Die Leckmassen zur Ergänzung der täglichen Versorgung mit Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen sollen den verschiedenen Tierarten im Stall oder auf der Weide zur individuellen, freien Aufnahme zur Verfügung stehen.

Fütterungsversuche in Futterkamp

Fütterungsversuche in der Kälberhaltung mit Milchaustauschern der Marke Normi laufen am LVZ schon seit einigen Jahren. Im Vordergrund stehen hier die Gesundheit und Stoffwechselstabilität der Kälber. Für einen gelungenen Start ins Kuhleben bedarf es vitaler und gesunder Kälber, die später auch ihre genetische Leistungsveranlagung bestmöglich zur Entfaltung zu bringen. So werden heute neuartige natürliche Zusatzstoffe, innovative Futterkomponenten oder auch Zusätze zur Stärkung der Widerstandskraft der Atemwege in den Fütterungsversuchen genauer analysiert, um den erhofften Zusatznutzen auch objektiv zu prüfen. Gesicherte Ergebnisse hieraus werden nach Beendigung der Versuchsreihen in „Rinder aktuell“ veröffentlicht.

Hans-Jochim Rohweder
Landwirtschaftskammer
Tel.: 0 43 81-90 09 64
hrohwer@lksh.de

Tabelle: Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein in der Ausstellung zu Fragen des Bauwesens, der Energie und der Technik der Tierhaltung

Name	Schwerpunkt	Telefon
Hans-Jochim Rohweder	Organisation der Bau- und Energieausstellung, Haltungstechnik für Rinder	0 43 81-90 09-64
Johanna Köpke	Stallbau für Rinder, Fahrsilobau, Güllelager, landwirtschaftliches Baurecht und Bauwesen	0 43 81-90 09-917
Kai Andersen-Götze Kevin Braband Anne Peters Marcus Schweigmann	Vorprüfungen und Stellungnahmen zum Immissionsschutz	0 43 81-90 09-15 0 43 81-90 09-65 0 43 81-90 09-29 0 43 81-90 09-30
Christian Meyer	Haltungs- und Fütterungstechnik für Schweine	0 43 81-90 09-27
Katja Wagner	Bauen und Technik für die Pferdehaltung	0 43 81-90 09-58
Peter Friedrichsen	Förderung und Finanzierung von Bauvorhaben	0 43 44-8 10 72-14
Dirk Wietzke	Energieberatung	0 43 31-94 53-228